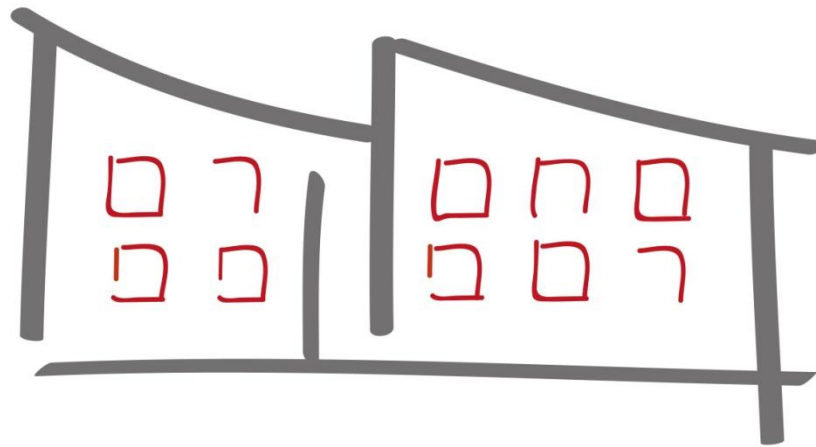


Herzlich willkommen an der



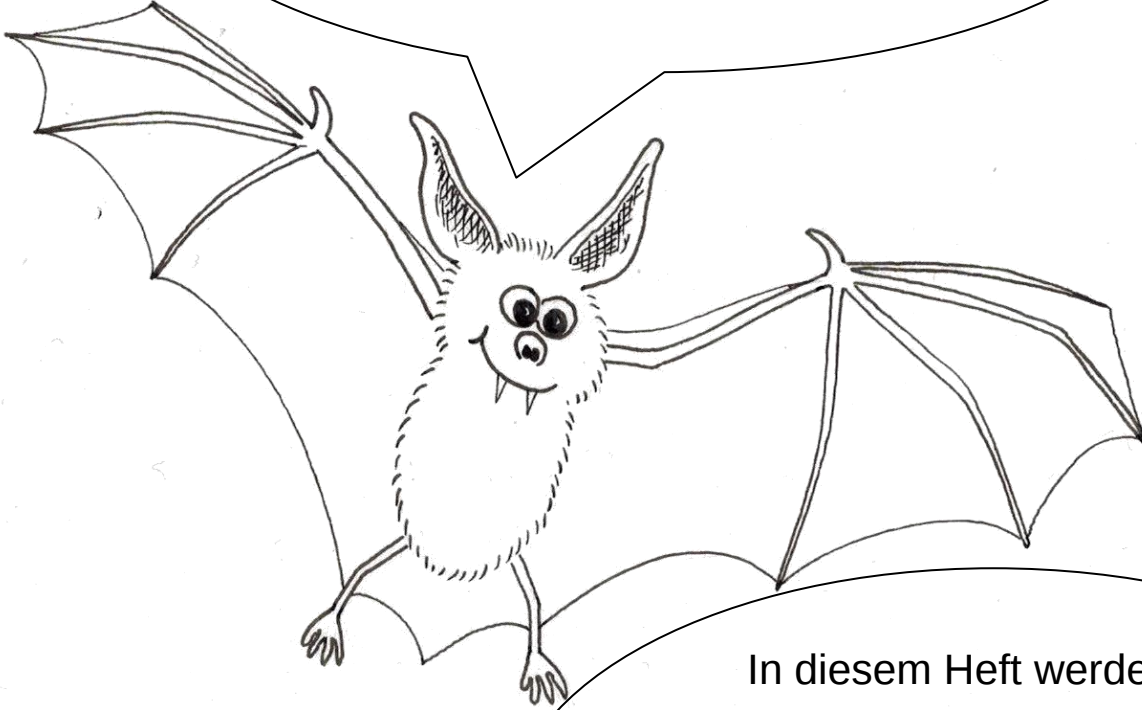
Städt. Gesamtschule Menden

...gemeinsam stark auf dem Weg zum individuellen Ziel!

*Informationen für
Schülerinnen und Schüler*

Hallo, liebe GEM-Neulinge!

Wir sind Freddy und Frieda, die
Fledermäuse, und begrüßen dich
herzlich im Namen der ganzen
Schulgemeinschaft.



In diesem Heft werden wir
immer wieder dazwischen
quatschen, wenn es noch etwas
zu ergänzen oder zu erklären gibt.

Viel Spaß beim Entdecken
unserer Schule!



Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Schon bald wirst du ein Teil unserer Schulgemeinschaft sein. Wir freuen uns auf dich! Für dich ist es bestimmt spannend, deine alte Schule hinter dir zu lassen und mit vielen (noch) unbekannten Kindern und Lehrern an einer neuen Schule weiter zu lernen.

In diesem Heft haben wir allerlei Informationen von **A**mberzimmer bis **Z**eugnis zusammengetragen. Damit möchten wir dir helfen, dich schnell an unserer Schule zurechtzufinden.

Wir wünschen dir an unserer Schule eine schöne Zeit, in der du mit Freude viel Neues lernst und immer jemanden findest, der dich auf deinem Weg unterstützt.

Menden, den 27. Oktober 2017

Ralf Goldschmidt
Schulleiter



Julika Stock
Abteilung 5-7



Jörg Neubauer
Abteilung 8-10



Wichtige Personen der GEM

Die Gesamtschule Menden hat zwei Gebäude: **Haus I**, in dem die Jahrgänge 5 bis 7 untergebracht sind, und **Haus II** mit den Jahrgängen 8 bis 10.

*„In jedem Gebäude ist ein **Schulsekretariat**. Dort findest du uns Sekretärinnen:*

Frau Waterkamp
in Haus I
02373 - 903 8475



Frau Hünnes
in Haus II
02373 - 903 8470



*Wir Schulsekretärinnen nehmen täglich **ab 7:15 Uhr die Krankmeldungen** der Kinder entgegen. Wir sind Anlaufstelle bei Rückfragen von Eltern und Schülern, bearbeiten Verwaltungsaufgaben und **helfen euch bei euren Anliegen** von der Schulbescheinigung bis zur Hilfe bei Verletzungen.“*



„Mein Name ist Peter **Bürmann**. Als **Hausmeister in Haus I** der Städtischen Gesamtschule Menden kümmere ich mich um alles, was im oder am Gebäude kaputt geht oder nicht mehr funktioniert (z.B. Türen, Fenster, Lampen, Toiletten, Möbel, Tafeln usw.). Schwämme und Kreide bekommt ihr bei mir ebenso wie Besen, Handfeger und Kehrbleche für die Klassenräume.

Sprecht mich an, ich helfe euch immer gern. Wenn ihr mich nicht in meinem Raum in der Pausenhalle findet, kann unsere Schulsekretärin in Haus I mich jederzeit für euch anrufen.“

Der Hausmeister im Haus II heißt **Herr Vogelsang**. Da du vorerst im Haus I zu Hause sein wirst, stellt er sich hier noch nicht vor.



„Mein Name ist **Hilmi Gökdağ** und ich bin der **Schulsozialpädagoge** an unserer Schule.

Ich helfe und unterstütze euch gerne bei euren Anliegen und Schwierigkeiten aller Art. Ich freue mich euch kennenzulernen und wünsche euch einen guten Start an der Gesamtschule Menden.“

„Wir sind als **Schulsozialarbeiterinnen** der Stadt Menden an bestimmten Tagen der Woche regelmäßig in der Schule für euch da. Unsere Namen sind

Simone Stegbauer und Charlotte Grewe.“



Herrn Gökdag, Frau Stegbauer und Frau Grewe findest du im Raum 336 (auf dem Flur der NW-Räume).

Auch unsere **Beratungslehrerinnen** kannst du ansprechen, wenn du einmal nicht mehr weiter weißt. Egal ob es um Ärger zu Hause, in der Schule, mit Freunden oder etwas ganz anderes geht, das dich bedrückt - Frau Mertens und Frau Rademacher hören dir zu und überlegen gemeinsam mit dir, was dir helfen könnte.



Du findest das **Beratungszimmer** im **Haus II** in **Raum 15**. Über E-Mail kannst du jederzeit um einen **Termin** bitten:

beratung@gem-mail.de



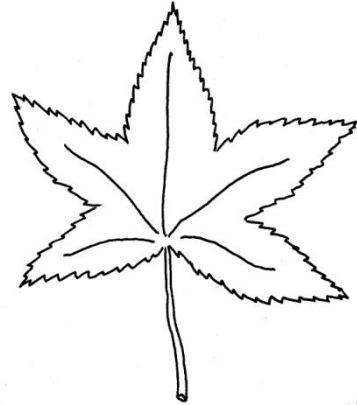
Frau Rademacher

Frau Mertens

Gesamtschule Menden von A bis Z

Amberzimmer

Bei der Gründung unserer Schule im Jahr 2012 hat der erste Jahrgang auf der Wiese neben dem Spielhof einen **Amberbaum** gepflanzt. Das ist ein hoher, schlanker Baum mit handförmigen Blättern, die im Herbst wunderschön bunt werden. Direkt neben diesem Baum ist unser „**Freiluftklassenzimmer**“, das Amberzimmer.



Arbeitslehre

Wenn auf deinem Stundenplan „Arbeitslehre“ steht, hat eine Hälfte der Klasse **Hauswirtschaftsunterricht** und die andere Hälfte **Technikunterricht**. Im nächsten Halbjahr tauschen die Gruppen.

Im **Hauswirtschaftsunterricht** lernst du viele Dinge, die du wissen musst, wenn du einmal einen eigenen Haushalt hast.

Dazu gehört der **Umgang mit Geld** und das **Schreiben einer Einkaufsliste** genauso wie die **Zubereitung einfacher Gerichte** und das **Wissen über eine gesunde Ernährung**.



Also, ich empfehle
Insekten:
die sind preiswert,
gesund und lecker!

Im **Technikunterricht** lernst du, wie man mit den **Handwerkzeugen zur Holzbearbeitung** und der **Tischbohrmaschine** umgeht. Nach und nach entsteht dabei ein **Werkstück**, das du am Ende natürlich mit nach Hause nehmen kannst.

Aula

Unsere Aula im Haus I direkt neben dem Foyer ist unser **größter Versammlungs- und Veranstaltungsraum**. Wir sind froh, dass wir eine so schöne Aula haben und wünschen uns, dass alle sie gut behandeln. Essen und Trinken ist wegen des Teppichbodens hier nicht erlaubt. Bitte achtet immer darauf, dass ihr die Aula so verlasst, wie ihr sie vorgefunden habt – oder besser.

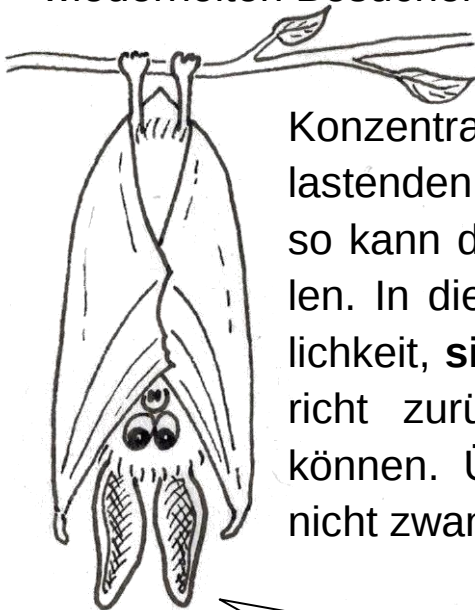
Beratungstage

Zweimal im Jahr, meist im **Mai** und **November**, wirst **du mit deinen Eltern** zu einem kurzen **Beratungsgespräch** eingeladen. Im Gespräch **mit deiner Klassenleitung** erfahrt ihr, wie du in den unterschiedlichen Fächern stehst und welchen Schulabschluss du mit diesen Noten erreichen kannst. Außerdem wird dein Verhalten in der Schule besprochen. Am Ende des Gespräches wird **gemeinsam ein Ziel festgelegt**, das du bis zum Ende des Halbjahres erreichen kannst und willst.

Cool Down - Raum (CD-Raum)

In jeder Klasse hängen die wichtigsten **Grundregeln** für einen **störungsfreien Unterricht**. Nicht immer gelingt es allen Kindern, sich an diese Regeln zu halten. Wenn ein Kind **trotz einer Ermahnung weiterhin gegen Regeln verstößt**, hat es sich durch sein Verhalten dafür entschieden, die Unterrichtsstunde im **CD-Raum** fortzusetzen. Dadurch wird das Recht der anderen auf störungsfreien Unterricht gewährleistet.

Im CD-Raum muss der Schüler/die Schülerin sich entweder schriftlich oder im Gespräch mit einer Lehrkraft **mit seinem/ihrem störenden Verhalten auseinandersetzen**. Die **Eltern** werden über den Besuch im CD-Raum informiert und bei wiederholten Besuchen auch zu einem **Gespräch** eingeladen.



Benötigt ein Kind z.B. aufgrund von Konzentrationsschwierigkeiten oder einer belastenden persönlichen Situation eine **Lernpause**, so kann die Lehrkraft eine „**Auszeitkarte**“ ausfüllen. In diesem Fall bietet der CD-Raum die Möglichkeit, **sich zu sammeln**, um dann in den Unterricht zurückkehren und wieder mitarbeiten zu können. Über diese Besuche werden die Eltern nicht zwangsläufig informiert.

Alles doof heute. Da geht bei mir gar nichts mehr. Vielleicht hilft ja eine Runde abhängen – oder mit jemandem drüber reden...

Courage

...bedeutet **Mut** oder **Beherztheit**. In manchen Situationen brauchen wir Courage, um für etwas einzustehen, das uns wichtig ist. Seit Juli 2016 ist die GEM ganz offiziell

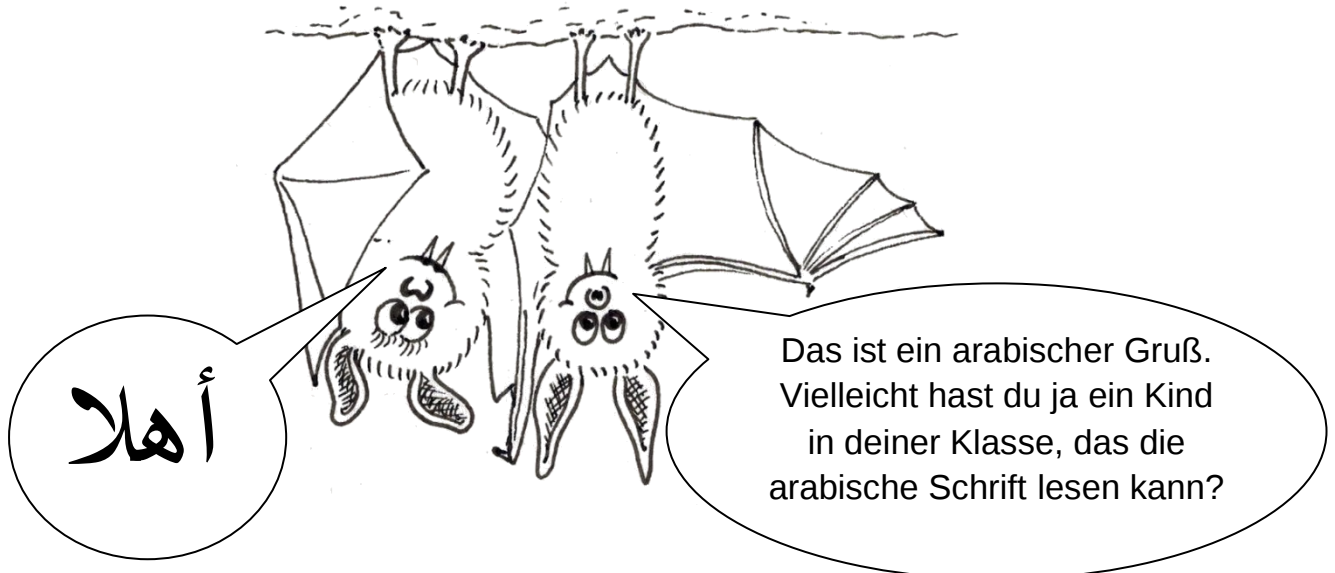


Darauf sind wir sehr stolz, denn das bedeutet, dass eine überwältigende Mehrheit der Schüler- und Lehrerschaft unserer Schule sich **verpflichtet** hat, **aktiv für ein friedliches und tolerantes Miteinander** an unserer Schule einzutreten.



DaZ

An unserer Schule gibt es einige Kinder, die erst **seit kurzem in Deutschland leben**. Sie bekommen intensiven Unterricht, um **möglichst schnell Deutsch zu lernen**. Dieser Unterricht heißt „Deutsch als Zielsprache“ oder kurz „DaZ“. Nach und nach können die Kinder dann **immer mehr am normalen Unterricht teilnehmen**. Wenn du Kinder in deiner Klasse hast, die noch Deutsch lernen müssen, unterstütze sie, indem du auf sie zugehst, in den Pausen mit ihnen spielst und ihnen hilfst, sich an unserer Schule willkommen zu fühlen. Vielleicht sind sie dann schon bald gute Freunde für dich, von denen du eine Menge über eine andere Kultur lernen kannst.



Entschuldigungen

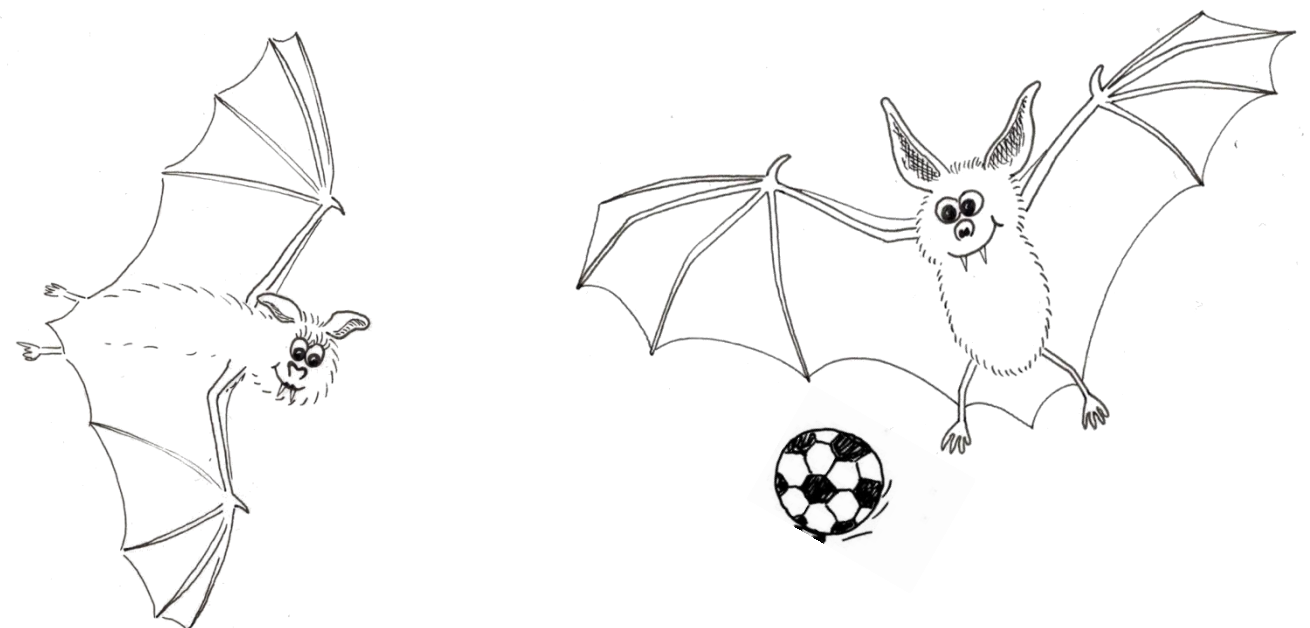
Wenn du einmal **krank** bist und **nicht zur Schule** kommen kannst, musst du dich von deinen **Eltern morgens telefonisch im Sekretariat abmelden** und dir eine **Entschuldigung in dein Logbuch** schreiben lassen. Unmittelbar vor und nach Ferien oder langen Wochenenden benötigst du ein **Attest** vom Arzt. Die Entschuldigung/ das Attest musst du deiner Klassenleitung vorlegen und dir im Logbuch quittieren lassen.

Fachräume

Für manche Unterrichtsinhalte benötigt man eine besondere **Ausstattung**, z.B. Werkzeuge für den Technikunterricht oder ein Skelett für die Naturwissenschaften. Deshalb finden einige Unterrichtsstunden in Fachräumen statt. In den Fachräumen gelten besondere **Sicherheitsregeln**. Grundsätzlich gilt, dass die Fachräume **nie ohne eine Lehrkraft** betreten werden dürfen.

Fußball

Viele Kinder spielen in den Pausen gerne Fußball. Einige Bälle könnt ihr euch bei der **Spieleausleihe im Foyer** ausleihen. Mit den Bällen darf aber nur auf dem **Spielhof** gekickt werden. Es sind **nur weiche Bälle** erlaubt, damit niemand verletzt wird.



Gesellschaftslehre (GL)

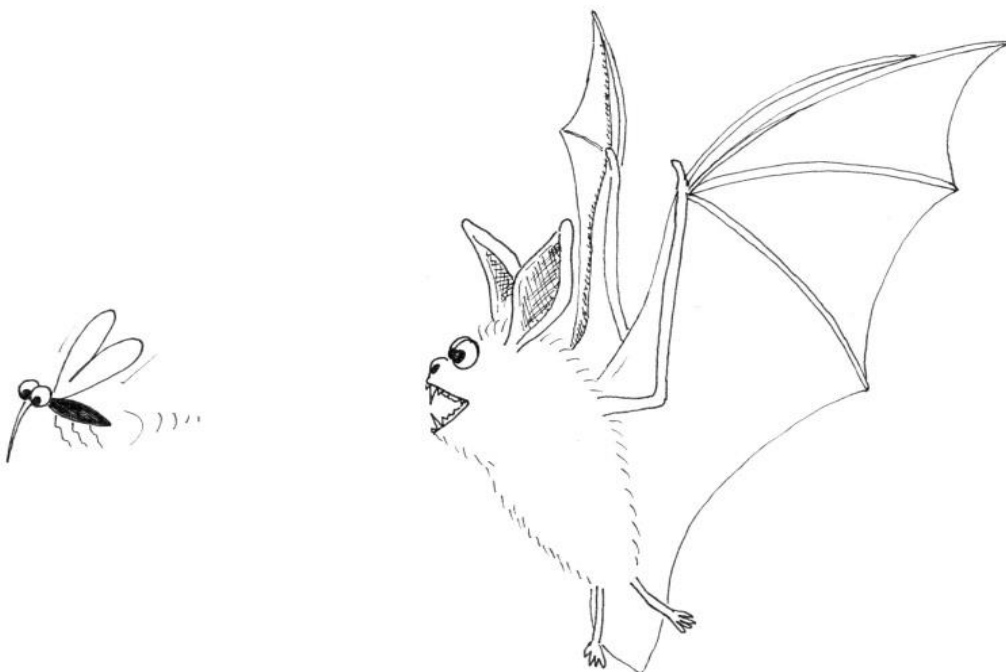
In diesem Fach werden Inhalte der Fachbereiche Erdkunde, Politik und Geschichte behandelt und miteinander verknüpft.

Hausaufgaben

Weil wir eine **Ganztagsschule** sind, habt ihr in der Schule Gelegenheit, schriftliche Aufgaben zu erledigen. Dazu gibt es immer wieder **Übungsphasen** in den Unterrichtsstunden. In den **Lernzeiten** habt ihr Gelegenheit, an den **Wochenplänen** für die Hauptfächer zu arbeiten. Wenn ihr die Zeit in der Schule nutzt, solltet ihr mit den schriftlichen Aufgaben fertig sein. Vor **Klassenarbeiten** ist es allerdings auch ohne verpflichtende Hausaufgaben empfehlenswert, sich zu Hause noch einmal hinzusetzen und sich **vorzubereiten**. Auch das Lernen von **Vokabeln** (am besten täglich ein bisschen) darf und sollte regelmäßig zu Hause stattfinden.

Kiosk

In allen Pausen hat der **Kiosk neben der Mensa** geöffnet. Hier kannst du z.B. **belegte Brötchen** und **Getränke** kaufen. Manche **Snacks** muss man in der ersten Pause **für die Mittagspause vorbestellen** und dann auch schon bezahlen.



Klassenrat

Im Klassenrat haben wir **Zeit für unsere Klasse!** Wenn es Probleme in der **Klassengemeinschaft** gibt, können sie hier besprochen und hoffentlich gelöst werden. Wir machen auch **Spiele**, um uns besser kennen zu lernen, setzen uns mit **Themen des „Erwachsen werdens“** auseinander oder **planen gemeinsame Aktionen**.

Laufkarte

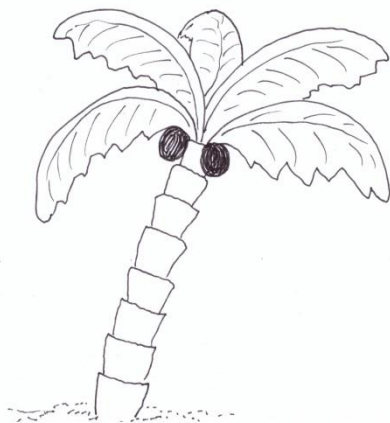
Während der Unterrichtsstunden dürfen Schülerinnen und Schüler **nur mit ausdrücklicher Erlaubnis** ihres Lehrers/ ihrer Lehrerin im Gebäude unterwegs sein. Wenn du aus einem **wichtigen Grund** den Unterricht verlassen musst, bekommst du eine grüne „**Laufkarte**“. So können alle erkennen, dass deine Lehrerin/ dein Lehrer dich geschickt hat.

Lehrerzimmer

Hier halten sich die LehrerInnen meistens auf, wenn sie nicht im Unterricht sind. Wenn du eine bestimmte Lehrkraft sprechen möchtest, überlege dir vor dem höflichen Anklopfen, ob dein Anliegen nicht auch bis zur nächsten Unterrichtsstunde warten kann – denn Lehrer brauchen in der Schule auch einmal Zeit, um etwas untereinander zu besprechen, Telefonate zu erledigen oder etwas für die nächste Stunde vorzubereiten. Und manchmal auch einfach eine Pause.

Lernbüro / Lernoase

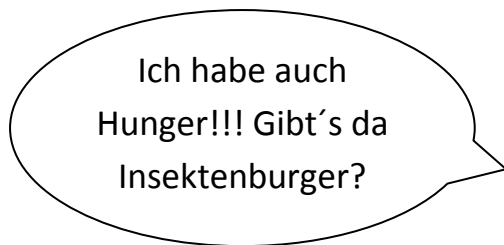
Eigentlich sollte eine Schule in allen Räumen eine Lernoase sein, oder? Dieser Raum aber ganz besonders! Hier sind Schüler und Schülerinnen willkommen, die **gerne lernen möchten**, dies aber **in ihrer Klasse gerade nicht können** - vielleicht weil ihr Lerntempo zu sehr von dem der Klasse abweicht oder weil sie eine besonders ruhige Umgebung brauchen. Um hier arbeiten zu dürfen, braucht ihr eine **Eintrittskarte**. Eure Lehrerinnen und Lehrer sprechen ab, wer in welchem Fach, in welchem Zeitraum und in wie vielen Stunden pro Woche in der Lernoase am Unterrichtsthema arbeitet. Es werden immer nur **maximal 15 Kinder** gleichzeitig betreut. Wer seine Zeit hier nicht zum Arbeiten nutzt oder gar andere stört, verliert das Recht hier zu arbeiten.



Die Lernoase wird sich in R. 316, direkt neben der Bibliothek am Flur zum Fachtrakt befinden. Da wir sie gerade erst einrichten, steht der Name auch noch nicht ganz fest...

Logbuch

Jeder Schüler und jede Schülerin der GEM bekommt ein Logbuch, das ihn/sie **durch das ganze Schuljahr begleiten** wird. Achte gut darauf, denn wenn du es verlierst, musst du dir ein neues kaufen. Besonders wichtig ist, dass du deinen **Namen** und eine **Notfallnummer von deinen Eltern** einträgst und das **Logbuch immer bei dir hast**. Du brauchst es regelmäßig zur Dokumentation der Lernzeiten und z.B. auch für Entschuldigungen.



MensaMax – Essen mit Bargeld war gestern

Als neues Mitglied unserer Schule bist du herzlich eingeladen, an der **Schulverpflegung** in unserer Mensa teilzunehmen. Damit die gesamte Organisation der Bestellung, Essensausgabe und auch der Abrechnung reibungslos und zügig ablaufen kann, setzen wir das **Software-Programm MensaMax** ein.

Über die Internetseite von MensaMax wird das **Essen** von dir bzw. deinen Eltern **von Zuhause aus vorbestellt** und die **Bezahlung** erfolgt einfach **per Überweisung**. Die Essensversorgung wird auf **Guthaben-Basis** durchgeführt, daher muss im Vorhinein für eine ausreichende **Deckung des MensaMax-Kontos** gesorgt werden. Ein vollwertiges Gericht (Hauptspeise, Salatbuffet, Nachtisch) kostet **3 €**.

Mit deinem neuen **Schülerausweis**, inklusive Barcode, wird dann an der Essensausgabe in der Mensa ausgelesen, ob und welches Essen du bestellt hast.

Das Mensa-Team wünscht dir schon jetzt **guten Appetit!**

Naturwissenschaften

Die Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik werden in einem Unterrichtsfach miteinander verbunden. Erst ab dem Jahrgang 8 werden sie getrennt voneinander unterrichtet.

Ordnungsdienste

Damit wir uns in unserer Schule wohl fühlen können, werden sowohl für die **Klassenräume** als auch für das **Schulgelände** Ordnungsdienste eingerichtet. **Jeder Schüler und jede Schülerin muss seinen/ ihren Beitrag dazu leisten.** Der allerbeste Beitrag ist, wenn du deinen Müll in die entsprechenden Behälter entsorgst. Denn wenn dies für alle eine Selbstverständlichkeit ist, wird der Ordnungsdienst fast arbeitslos.

Pausen

In der **ersten Pause** um 10 Uhr **verlassen alle das Gebäude** – es sei denn, es ist **Regenpause**. Dann ist das Foyer und **bei Bedarf** ein Teil der Klassenräume geöffnet.

In der **Mittagspause** dürft ihr euch auch im **Foyer** aufhalten.

Wenn du vor oder nach der Pause nicht im Klassenraum Unterricht hast, musst du daran denken, alle Sachen mitzunehmen, die du in der Zwischenzeit brauchst, z. B. Butterbrot, Sporttasche...



Damit die Pausen nicht langweilig werden, gibt es einige **Angebote**, die ihr nutzen könnt. Einige ändern sich von Halbjahr zu Halbjahr, andere sind ein fester Bestandteil unseres Ganztages. Dazu gehören die **Bibliothek**, die **Spieleausleihe** und die **Spielhölle**.

Bibliothek:

In der Bibliothek kann man **lesen, malen, chillen, basteln** und alles, was sonst noch **ruhig und leise** Spaß macht. Sie befindet sich im Raum 315, im Gang zum Fachtrakt und ist in den **Mittagspausen der langen Tage** (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) geöffnet.

Spieleausleihe:

Im **Foyer** findet man die Spieleausleihe. Hier können Schülerinnen und Schüler **Spielgeräte** (z. B. Federball, Tischtennis, Bälle), aber auch **Gesellschaftsspiele** ausleihen. Die Spieleausleihe ist **in allen Pausen** besetzt.

Spielhölle:

Vom unteren Hof aus kann man die Spielhölle betreten. Hier wird **gekickert** oder **Billard** gespielt. Die Spielhölle ist nur in den **Mittagspausen der langen Tage** geöffnet.

Für alle drei Angebote gilt: Ausleihe bzw. Nutzung nur gegen **Abgabe des Schülerscheines**. Die Angebote werden meistens von Schülerinnen und Schülern der höheren Jahrgangsstufen durchgeführt. Ab dem 2. Halbjahr können auch Kinder aus dem 5ten Jahrgang mitmachen.

Einmal im Schuljahr, in der **vorletzten Woche vor den Sommerferien**, führen wir eine Projektwoche durch. Zu einem Oberthema werden von den Lehrerinnen und Lehrern unterschiedliche Projekte angeboten, von denen du zwei bis drei auswählen musst. Am **Freitag** der Projektwoche findet nachmittags die **Präsentation der Projektergebnisse** statt, zu der auch die **Eltern** herzlich eingeladen sind.

Roller, Skateboard & Co

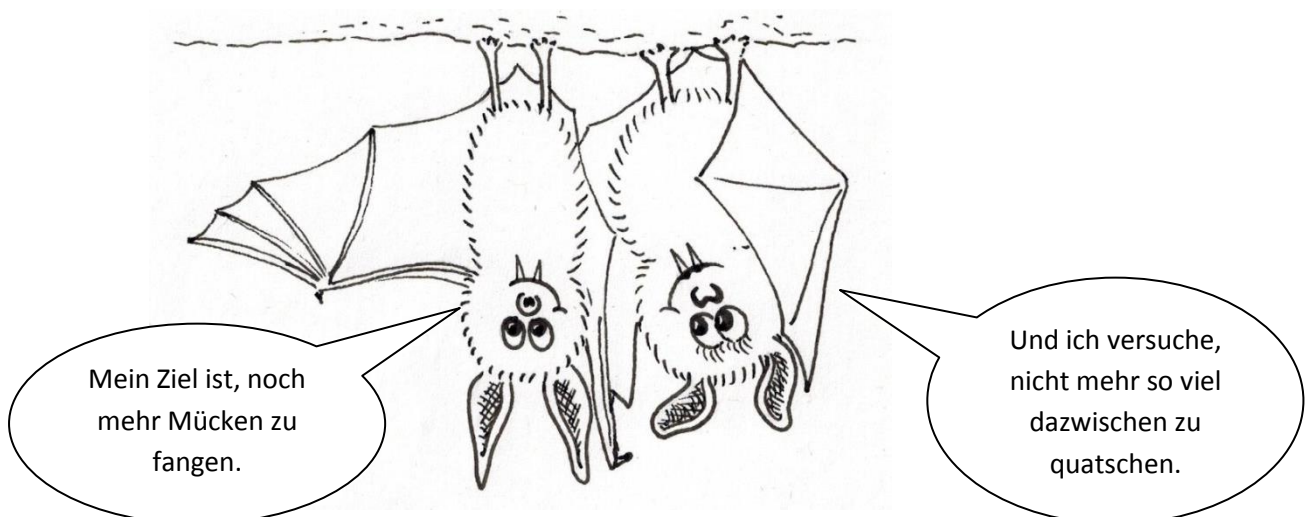
Sicher ist dir klar, dass du dein **Fahrrad** nicht mit in die Klasse nehmen kannst, sondern es **am Fahrradständer parken und abschließen** musst. Viele Kinder kommen aber auch mit anderen Fahrzeugen zur Schule, z.B. mit **Rollern** oder **Skateboards**. Grundsätzlich gilt:

Im Gebäude hat kein Fahrzeug etwas zu suchen!

Spätestens im Gedränge im Treppenhaus ist - auch wenn ihr euer Board unter dem Arm tragt - die Verletzungsgefahr zu groß. Und selbst wenn ihr unfallfrei in der Klasse angekommen seid, ist dort kein geeigneter Platz um Fahrzeuge zu deponieren. Daher gilt für **alle** Fahrzeuge, dass sie **an den Fahrradständern abgestellt** werden müssen.

Schülersprechtag

Nach den Halbjahreszeugnissen findet ein kurzes **Gespräch zwischen dir und deiner Klassenleitung** statt, in dem ihr überprüft, ob du deine **Ziele vom ersten Beratungstag** erreicht hast und welche **neuen Ziele** du dir für die nächsten Wochen bis zum zweiten Beratungstag vornimmst.



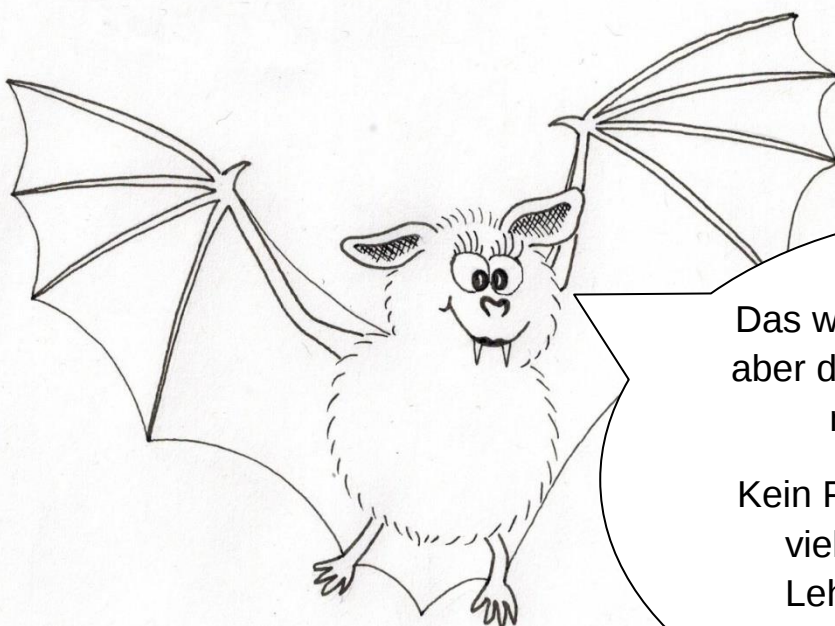
Vertretungsplan

Im **Foyer** hängt **über der Spieleausleihe** ein großer Bildschirm. Hier kannst du jeden Morgen sehen, ob in deiner Klasse irgendwelche Änderungen des Stundenplans zu erwarten sind oder ob es wichtige Informationen für deine Klasse gibt. **Auch von zu Hause aus** kannst du nachsehen. Dafür musst du in dem Feld „Vertretungsplan“ auf der Schulhomepage www.gesamtschulemenden.de das Kennwort **gem17** eingeben.

Auf dem Vertretungsplan sind die Lehreramen mit vier Buchstaben abgekürzt, z.B. GOLD für Herrn Goldschmidt. In deinem **Logbuch** findest du eine **Liste mit den Kürzeln** aller Lehrkräfte.

Zeugnisse

An der Gesamtschule Menden gehört zum Zeugnis ein Beiblatt, auf dem du eine Rückmeldung zu deinem **Arbeits- und Sozialverhalten** bekommst. Beide Blätter musst du **von deinen Eltern unterschreiben** lassen und am nächsten Schultag wieder mit in die Schule bringen.



Das war ja schon eine Menge – aber du wirst bestimmt trotzdem noch Fragen haben.

Kein Problem – du hast ja ganz viele nette Mitschüler und Lehrkräfte, die dich gerne unterstützen!